

Amts- u. Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching und der Mitgliedsgemeinden



GEMEINDE
NEUCHING

GEMEINDE
OTTENHOFEN



Verantwortlich: Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Telefon 0 81 23 / 93 26 60 • Fax: 0 81 23 93 26 80

Herausgeber: Franz Prummer, Druck, Verlag und Anzeigen: PRIMO-Ortsnachrichten Verlag GmbH, 81805 München,
Postfach 82 05 25, ☎ 0 89 / 42 24 26, Fax 0 89 / 42 21 23

36. JAHRGANG

FREITAG, 25. OKTOBER 2013

NUMMER 21

VERWALTUNG:

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching-Rathaus Oberneuching
Vorsitzender: Hans Peis

St. Martin Straße 9, 85467 Oberneuching

Tel. 08123 / 93 26 60, Fax 93 26 80

E-Mail: info@vg-oberneuching.de (für allgem. Angelegenheiten)
sekretariat@vg-oberneuching.de (für Mitteilungen im AB)

Internet Adresse: www.vg-oberneuching.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr
Mittwoch: 14 - 18 Uhr
Verkehrsüberwachung: Montag: 9 - 11 Uhr
Mittwoch: 13.30 - 16 Uhr

Gemeinde Neuching - 1. Bgm. Hans Peis

E-mail: peis@vg-oberneuching.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 93 26 63)

Gemeinde Ottenhofen - 1. Bgm. Ernst Egner

E-mail: egner@vg-oberneuching.de

Bürgersprechstunde jeden 1. Mittwoch im Monat 15 - 18 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 93 26 64)

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

NOTRUF:		Polizei:	110
Feuerwehr	112	Rettungsdienst:	112
Krankenhaus Erding	590	Bereitschaftsdien.	01805/191212
Landratsamt Erding	580	Vermess.Amt ED	08122/9600
Polizei Erding	9680	Notariat Böck	08122 / 97660
Straßenmeisterei Erding	97180	Notariat Olk	08122/892043

Schulen:	Grundschule Niederneuching	08123/1455
	Hauptschule Finsing	08121/81417
	Grundschule Ottenhofen	08121/48707
	Hauptschule Wörth	08123/93668-00

Kindergärten:	Kindergarten St. Martin Oberneuching	08123/2525
	Kindergarten St. Katharina Ottenhofen	08121/1007

Büchereien:	Neuching	0173 - 86 16 411
	Ottenhofen	08121 42 90 19

Arbeitskreis Senioren Neuching - Fahrdienst	08123 / 889 360
	08123 / 17 37

Ver- und Entsorgung:

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 08122/4700

E-mail: info@azv-em.de

Wasserzweckverband Moosrain 08122/98280

E-mail: wzv@moosrain.de

Erdgas Südbayern 08122/97790 Sempt EW 08122/98270

Kirchen:	Pfarramt Neuching, St. Martin Str. 5	08123/2828
	Pfarramt Ottenhofen, Pfarrweg 1	08121/3382

Recyclinghof Neuching: Öffnungszeiten

01.04. - 31.10. eines jeden Jahres	Mi. 16 - 19 Uhr /	Sa. 09 - 12 Uhr
01.11. - 31.03. eines jeden Jahres	Mi. 15 - 18 Uhr /	Sa. 09 - 12 Uhr

Recyclinghof Ottenhofen:

Öffnungszeiten Mi. 16 - 18 Uhr / Sa. 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Apothekennotdienst

Sa. 26.10.	Stern-Apotheke, Poing, Poststr. 21,	08121 / 81787
	Rosen-Apotheke, Oberding, Hauptstr.39,	08122 / 84044
So. 27.10.	St. Ulrich-Apotheke, Pliening,	
	Münchner Str. 3,	08121 / 81145
	Johannes-Apotheke, Erding,	
	Friedrich-Fischer-Str. 7,	08122 / 1360
Fr. 01.11.	St. Silvester-Apotheke, Forstinning,	
	Münchener Str. 4,	08121 / 1414
	Park-Apo., ED-Klettham, Liegnitzer Str.18,	08122/902306
Sa. 02.11.	Herz-Apotheke im City-Center, Poing,	
	Alte Gruber Str. 2-6,	08121 / 97 67 76
	Stadt-Apotheke, Erding, Lange Zeile 4,	08122 / 14754
So. 03.11.	Apotheke am Hirschbach, Forstern,	
	Hauptstr. 22,	08124 / 91 00 45
	Rivera Apotheke, Erding, Rivera-Str.7,	08122 / 14129
Sa. 09.11.	Schloßapotheke Markt Schwaben,	
	Erdinger Str. 7,	08121 / 56 77
	Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Erding,	
	Pretzener Str. 10,	08122 / 22 76 922
So. 10.11.	Stern-Apotheke, Poing, Poststr. 21,	08121 / 81787
	Rosen-Apotheke, Oberding, Hauptstr.39,	08122 / 84044

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching

Abfallwirtschaft

Abholtermin für Gelbe Säcke

Gemeinde Neuching Donnerstag, 07.11.2013

Gemeinde Ottenhofen 1

Ort, Siggenhofen, Lieberharting,

Herdweg

Gemeinde Ottenhofen 2

Unterschwillach, Wimpasing, Grund Freitag, 25.10.2013

Ottenhofen - Keckmühle Donnerstag, 24.10.2013

Abholtermin für Biomüll

Dienstag, 29.10.2013

Abholtermin für Restmüll

Dienstag, 05.11.2013

Papiertonnenleerung

Gemeinde Neuching

Gemeinde Ottenhofen

Mittwoch, 13.11.2013

Freitag, 15.11.2013

Geänderter Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine,
weil am Freitag, 01.11.2013 Feiertag ist, muss der
Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt auf
Donnerstag, 31.10.2013, 11.00 Uhr, vorverlegt werden.
Wir bitten um Beachtung.

Fundsache

Am 13.10.2013 wurde am Feldweg zwischen ON und Lausbach eine Lesebrille gefunden. Infos: Fundamt i.Rathaus ON, T. 08123/9326-62.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am 15.11.2013, sind in den Gemeinden Neuching und Ottenhofen zur Zahlung fällig:

1. **Grundsteuer** für das 4. Vierteljahr 2013 des Rechnungsjahres (01.10. - 31.12.2013)
2. **Gewerbesteuer** für das 4. Vierteljahr 2013 des Rechnungsjahres (01.10. - 31.12.2013) - Gewerbesteuvorauszahlung

Die Zahlung kann erfolgen:

Entweder in bar bei der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Rathaus, St.-Martin-Str.9, Erdgeschoss, Zi.3, während der üblichen Kassenstunden:

Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und
zusätzlich Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr;

oder durch Überweisung auf die nachstehend aufgeführten Konten:

Gemeinde Neuching

Kto. 7110820 VR-Bank Erding eG BLZ 700 919 00
Kto. 350090 Sparkasse Erding-Dorfen BLZ 700 519 95

Gemeinde Ottenhofen

Kto. 7400012 VR-Bank Erding eG BLZ 700 919 00
Kto. 760006486 Sparkasse Erding-Dorfen BLZ 700 519 95

Es wird gebeten, möglichst von der unbaren Zahlungsweise Gebrauch zu machen.

Bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung werden die jeweils fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Durch die rechtzeitige Entrichtung der Steuern und Abgaben werden Säumniszuschläge Mahngebühren und ggf. weitere Kosten für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vermieden.

Landkreishäcksler

Termine für den Landkreishäcksler:

Dienstag, 05.11.2013 - Gemeinde Neuching
Mittwoch, 06.11.2013 - Gemeinde Ottenhofen

Interessierte Bürger können sich für die Termine bis spätestens 28.10.13 bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching unter der Telefonnummer 08123 / 9326-60 anmelden.

Grundsätzliches:

- Grundsätzlich wird die Dienstleistung nur für **private Hausgärten** erbracht, die Mülltonnen haben und die für den Häckseldienst angemeldet sind. Für Forsthölzer kann die Leistung nicht in Anspruch genommen werden.
- Die maximale Häckseldauer beträgt pro Einsatzort 30 Minuten.
- Kosten für einen länger dauernden Einsatz werden direkt zwischen Leistungsempfänger und Häckselunternehmer abgerechnet.
- Die erforderliche Dienstleistung ist vom Leistungsempfänger oder dessen Beauftragten mit **Datum und Unterschrift** zu quittieren.
- Eine Anmeldung von Vereinen (Sport-, Fischerei- und sonstige Vereine) ist grundsätzlich nur in Absprache mit dem Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landkreis Erding möglich.

Der Häckslerdienst des Landkreises Erding ist eine kostenintensive Leistung, die vom Abfallgebührenhaushalt getragen wird.

Um eine zügige und damit kostensparende Abwicklung zu gewährleisten, sind folgende Voraussetzungen zu schaffen:

- Der Häckslereinsatz erfolgt nur für angemeldete Grundstücke. Die Leistung wird nicht für Grundstücke erbracht, die erst am Häckseltag vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten genannt werden.
- Die Zufahrt zum Einsatzort sollte entsprechend dimensioniert sein. Mindestzufahrtbreite 3,0 m
- Die zu häckselnden Haufwerke sollten nicht zu hoch aufgeschichtet sein. Faustzahl: 1,0 m.
- Das Häckselgut soll nicht flächig verstreut, sondern zu Haufwerken so aufgeschichtet sein, dass die Hölzer ohne großen Aufwand entnommen werden können. Die Hölzer gelten als nicht häckselbar, wenn sie mit Lastwägen oder Anhängern abgekippt oder mit Frontladern zusammengeschoben werden. Faustzahl für die Höhe des Haufwerkes: 1,0 m.
- Es dürfen keine Wurzelstöcke zum Häckseln bereitgestellt werden. Zum Häckseln bereitgestellte Bäume sind gut zu entasten.
- Um den Häcksler nicht zu schädigen, ist darauf zu achten, dass sich **keine Fremdstoffe** in den Haufwerken befinden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei Metallen und Steinen.
- Es ist nur verhältnismäßig frisches zeitnah anfallendes Holzmaterial bereitzustellen. Ältere kompostähnliche Aufschichtungen eignen sich ebenso wenig wie Grasschnitt, Topf- und Gemüsepflanzen.

- Die Haufwerke können **nicht** gehäckselt werden, wenn sie unter Spannungs-, Telefonleitungen oder unter Bäumen bereitgestellt werden.

Liegen die genannten Bedingungen bei Eintreffen des Häckslerdienstes nicht vor, kann die Leistung nicht erbracht werden.

Es besteht hierbei kein Anspruch auf Nachleistung.

Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.

Abwasserzweckverband Erdinger Moos Meldung der Großvieheinheiten für das Jahr 2013

Anträge für zurückgehaltene Wassermengen bzw. Freimengen für Großvieheinheiten bei landwirtschaftlichen Betrieben, die an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind, sind bis spätestens 15.12.2013 beim Abwasserzweckverband Erdinger Moos abzugeben.

Später eingehende Anträge können für das Abrechnungsjahr 2013 nicht mehr berücksichtigt werden.

Antragsformulare liegen in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Erdinger Moos, Am Isarkanal 1, 85462 Eitting, EG, Zi.-Nr. 18 (Info-Punkt) auf bzw. können telefonisch unter der Ruf-Nr. 498-360 und über Internet www.azv-em.de angefordert werden.

Erding, 08.10.2013

Herbert Knur, Verbandsvorsitzender

Münchener Ferienpass

Auch in diesem Jahr bieten die Städte Erding und Dorfen sowie die Gemeinden Finsing, Isen und Moosinning bzw. die Verwaltungsgemeinschaften Hörkofen, Pastetten und Oberneuching, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Erding, Kommunale Jugendarbeit, wieder den Münchner Ferienpass an.

Hier die wichtigsten Informationen im Überblick:

- * Der Ferienpass ist gültig seit den Herbstferien 2013 bis einschl. Sommerferien 2014 für Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahren.
- * Für Kinder von 6 Jahren bis einschl. 14 Jahre kostet der Pass 14,00 €. Die kostenlose MVV-Benutzung gilt aber nur in d. Sommerferien 2014.
- * Für Jugendliche ab 15 Jahren bis einschl. 17 Jahren gibt es den Ferienpass für 10,00 €, jedoch ohne MVV-Nutzung. Mit dem U 21 Angebot können sie allerdings die Hälfte der Fahrtkosten sparen. Für den Ferienpass ist unbedingt ein Foto erforderlich. Dieses muss zur Verkaufsstelle mitgebracht werden und wird dort abgestempelt. Das Kind muss beim Kauf des Passes nicht dabei sein.
- * Das 1. Infoheft mit allen Angeboten gibt es mit dem Kauf des Ferienpasses. Es gilt bis einschließlich der Faschingsferien und enthält auch ganzzahlige Angebote. In diesem Infoheft ist ein Gutschein, mit dem das 2. Infoheft für das Oster-, Pfingst- und Sommerprogramm zu erwerben ist.

Der Pass kann das ganze Jahr über erworben werden.

Der Verkauf beginnt in der Woche vor den Herbstferien.

Kostenfreie Angebote:

2x Tierpark, Olympiaturm, Eislaufen (Olympiapark), SoccArena, Schlösser, Gärten und Museen, Volkssternwarte, Bayerischer Rundfunk, Alter Peter, Polizeireiter- und -hundestaffel, u.v.m.

Ermäßigte Angebote:

Schauspielen, Bayerische Staatsoper, Bavaria Filmstadt, Inlinekurse, Kino, Kiddi-Car, Trommeln, Lollipop, Klettern, Reiten, Kochkurse, Tauchen, Tanzkurse, Erste-Hilfe-Kurs, Computerkurse, Sea-Life, Münchner Eiszauber, Tennis, Stadtrundfahrten, Airport-Tour, Stadtrundfahrt mit der Tram, u.v.m.

Außerdem gibt es fünfmal kostenfreien Eintritt in die Hallenbäder und in das Dante-Winter-Warmfreibad (M-Bäder) und in den Pfingst- und Sommerferien beliebig oft freien Eintritt in die Freibäder (M-Bäder).

Infos über den Münchner Ferienpass gibt es in der jeweiligen Stadt/Gemeindeverwaltung (siehe oben) oder beim Landratsamt Erding, Fachbereich Jugend und Familie, Kommunale Jugendarbeit, Frau Reindl, Tel. 08122/58-1393 und Frau Klarl-Sigl, Tel. 58-1171.

Gemeinde Neuching

Austräger/innen für das Amtsblatt gesucht

Der Hallo-Verlag ist zuständig für das Austragen und Verteilen des Amtsblattes der VG Oberneuching.
Es werden dringend Austräger/innen für die Verteilung im Gemeindebereich Oberneuching gesucht. Wir würden uns über zahlreiche Interessierte freuen.
Bitte melden Sie sich in der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, Frau Kaminski, Telefon: 08123/9326-67.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Hausmann Frieda, Lüß, Münchner Straße 50
Frank Rosalie, NN, Sonnenstraße 11
Mair Maria, Harlachen 4
Eder Nikolaus, ON, Hauptstraße 10
Reith Rita, ON, Am Bründl 3
Knallinger Josef ON, Tassilostraße 13
Joppich Erhard, ON, Lupperger Straße 8
Fuchs Ottilie, Lüß, Eicherloher Straße 16
Marianovsky Anton, NN, Methmühlweg 4
Grandl Josef, Lüß, Eicherloher Straße 19
Vielhuber Christiane, NN, Talweg 6
Pfleger Maria, ON, Fuchsstraße 14
Hollenbenders Elke, ON, Am Feldrain 5
Kieweg Johann, NN, Sonnenstraße 6
Winkler Rosemarie, Wolfsleben, Angerweg 7
Fux Manfred, Wolfsleben, Weidenweg 2
Dr. Lehmer Maximilian, Oberneuchingermoos,
Moorkulturstraße
Schuchardt Klaus, NN, Kirchenstraße 5
Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

zum 84. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 79. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 74. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 73. Geburtstag
zum 72. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 71. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 69. Geburtstag
zum 68. Geburtstag
zum 67. Geburtstag
zum 66. Geburtstag

Bekanntmachung der Gemeinde Neuching

Bauleitplanung

Errneute Öffentliche Auslegung (§ 4a Abs.3 BauGB)

Bebauungsplan für das Gebiet "Hollerweg II"

(Grundstücke Fl. Nr. 54, 54/7, Gemarkung Oberneuching)

Der Gemeinderat der Gemeinde Neuching hat in der Sitzung vom 23.04.2013 die Stellungnahmen, die im Rahmen der Auslegung zu o.g. Planentwurf eingegangen sind, behandelt und beschlossen, den Bebauungsplanentwurf in einigen Punkten überarbeiten zu lassen.

Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf das Straßenbegleitgrün, auf die Zufahrt zum Grundstück Fl. Nr. 54/7, auf die Bauräume und Größen der Garagen sowie auf die notwendigen Abgrabungen und Aufschüttungen. Außerdem wurden einige Änderungen redaktioneller Art und hinsichtlich der Signaturen vorgenommen.

Auf Grund dieser Änderungen ist eine erneute Auslegung notwendig (§ 4a Abs. 2 BauGB). Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Der Planentwurf mit Begründung liegt in der Zeit vom

04. November 2013 bis einschl. 06. Dezember 2013

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberneuching, St. Martin Str. 9, 85467 Oberneuching, Zimmer Nr. 7 während der allgemeinen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr) öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der genannten Frist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, so weit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Oberneuching, 09.10.2013

Gemeinde Neuching

Hans Peis,

1. Bürgermeister

Neuer Elternbeirat Kindergarten St. Martin

Am 30.09.2013 fand im Kindergarten St. Martin der "Kennenlernabend" mit Elternbeiratswahl statt. Die Eltern der einzelnen Gruppen wurden von den Mitarbeiterinnen der Kreismusikschule über die Musikalische Früherziehung informiert, die neu in das Konzept des Kindergartens aufgenommen würde. Sie konnten sich etwas näher kennen lernen und dem anwesenden Kindergartenpersonal auch Fragen über die Arbeit mit ihren Kindern stellen.

Bei der anschließenden Wahl ergab sich **folgende Zusammensetzung** des Elternbeirats 2013/2014:

Karin Hottinger, Vorsitzende, Brigitte Michalik, stv. Vorsitzende, Doreen Tetzlaff, Schriftführerin, Franziska Lück, Kassiererin, sowie Barbara Bartl, Alem Brattia, Regina Doerner, Torsten Genzel, Barbara Kaiser, Maria Knallinger, Tanja Konrad, Stefanie Kressirer, Steffi Lupperger, Nina Mädger und Cora-Ann Westhoff als Beisitzer.

Der Elternbeirat ist Ansprechpartner für die Familien der Kinder und Bindeglied zwischen Träger, Einrichtung und Eltern. Wir gratulieren dem neu gewählten Elternbeirat und freuen uns auf eine weiterhin angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Hans Peis,
1. Bürgermeister

Beate Tilge,
Kindergartenleitung

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

ERGEBNISSE:

vom:12.10.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	8.21 Uhr	11.30 Uhr	Wolfsleben, Münchner Str., i.H. Einm.Angerweg	München	259	61

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 97 km/h

vom: 12.10.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	12.45 Uhr	15.45 Uhr	Niederneuching, Moosinninger Str., i.H. Forellenweg	Münchner Str.	179	2

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 60 km/h



Informationen aus
Neuching
von
Hans Peis

**Einladung zum
Vereinstreffen 2013**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch die vorbildliche Arbeit unserer Vereine und die Mithilfe vieler Bürger/innen sind wir eine sehr lebendige und aktive Gemeinde.

Auch das Ferienprogramm bietet unseren Kindern interessante und abwechslungsreiche Ferientage.

Vielen Dank an alle anbietenden Vereine, Privatpersonen und allen fleißigen Helfern, die durch ihr Engagement das umfangreiche Angebot in der Gemeinde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene attraktiv und interessant gestalten. Für die sehr gute Zusammenarbeit der Vereine mit der Gemeinde möchte ich mich im Namen des Gemeinderats und aller Bürger/innen bedanken.

Die **Vertreter der Vereine** sind herzlich eingeladen, zum diesjährigen Vereinstreffen, am **Dienstag, 12.11.2013**, um 20.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, in Oberneuching.

Damit der **Veranstaltungskalender 2014** erstellt werden kann, bitte ich um Mitteilung der Vereinstermine 2014, an diesem Abend oder per Tel./e-Mail: an Frau Kaminski (08123/9326-67 / sekretariat@vg-oberneuching.de).

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihr Hans Peis, 1. Bürgermeister



Das Betreute Wohnen zu Hause

Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wohnen heißt, ein Zuhause zu haben und einen Raum für gelebte Beziehungen mit anderen: Angehörigen, Freunden und Nachbarn. 93 % der älteren Menschen leben in einer ganz normalen Wohnung. Die meisten wollen in der vertrauten Wohnumgebung bleiben, auch wenn sie auf Hilfe und Pflege angewiesen sind. Das Angebot "Betreutes Wohnen zu Hause" unterstützt Senioren in dem Bedürfnis zu Hause leben zu können. Durch umfassende Beratung und Hilfestellung wird eine Versorgung nach individuellen Anforderungen zusammengestellt. Dadurch wird größtmögliche Sicherheit bei gleichzeitiger Selbstständigkeit gewährleistet. Nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 08122/9581518.

Information und Beratung: Montag, Dienstag, Freitag, von 9-12 Uhr, unter Tel. 08122/951518 oder nach telefonischer Vereinbarung.

Hausbesuche jederzeit möglich.

Ihr Pflegesterteam, Gudrun Endlicher-Döllel und Sandra Pollerer

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neuching am 10.09.2013

Die Sitzung war öffentlich. Ort: Sitzungssaal Rathaus Oberneuching.
Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

Name	Funktion	An/abwesend
Peis Johann	Erster Bürgermeister	A
Dr. Bartl Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Bauer Robert	Gemeinderatsmitglied	A
Bichlmaier Martin	Gemeinderatsmitglied, 3. Bürgermeister	E
Hainz Otto	Gemeinderatsmitglied	A
Kroh Andreas	Gemeinderatsmitglied	A
Kugler Gerhard	Gemeinderatsmitglied	E
Lanzl Markus	Gemeinderatsmitglied	A
Mittermaier Manfred	Gemeinderatsmitglied, 2. Bürgermeister	A
Riexinger Robert	Gemeinderatsmitglied	A
Sedlmeir Markus	Gemeinderatsmitglied	E
Vilgertshofer Willi	Gemeinderatsmitglied	A
Waldherr Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Winkler Thomas	Gemeinderatsmitglied	E
Wittmann Martin	Gemeinderatsmitglied	A
Listl Willi	GL	
Knauer Andrea	GL	
Limmer Elisabeth	Protokoll	

Tagesordnung:

8. Änderung Flächennutzungsplan
- Behandlung der Stellungnahmen aus vorgez. Öffentlichkeitsbeteiligung
- Bebauungsplan Erweiterung Gewerbegebiet Tratmoos
- Behandlung der Stellungnahmen aus vorgez. Öffentlichkeitsbeteiligung
- Zustimmung Gründung EVE GmbH
- Informationen

Bürgermeister Peis eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung.
Er begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anträge zur Tagesordnung: Keine

TOP 1: 8. Änderung Flächennutzungsplan - Behandlung der Stellungnahmen aus vorgez. Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Folgende Träger Öffentlicher Belange haben keine Bedenken gegen die Planungsinhalte der Änderung erhoben bzw. ihr Einverständnis mit der Planung erklärt oder mitgeteilt, dass sie von der Planung nicht betroffen sind:

- Gemeinde Ottenhofen, Gemeinde Finsing, Regionaler Planungsverband, Regierung von Oberbayern, Gemeinde Wörth*

Beschluss: Es wird zur Kenntnis genommen, dass oben genannte Träger Öffentlicher Belange mit der Planung einverstanden sind und ihre Belange ausreichend berücksichtigt sind.

Ergebnis: 11 : 0

- Bayerischer Bauernverband (25.06.2013)*

Eine Eingrünung ist grundsätzlich erstrebenswert. Es sollte aber bei der Randbepflanzung des Plangebietes, vor allem beim Pflanzen von Bäumen ein ausreichender Grenzabstand (4 m) eingehalten werden, damit die lw. Flächen nicht durch Schatteneinwirkung beeinträchtigt werden.

Ausgleichsflächen für ökologische Zwecke:

Für die Schaffung von Gewerbeflächen müssen in einem bestimmten Verhältnis ökologische Ausgleichsflächen ausgewiesen werden.

Dies ist hier mit zwei Teilflächen geschehen. Diese Flächen sollen derart gepflegt werden, dass hiervon keine negativen Auswirkungen auf die lw. Nutzung im Umgriff ausgeht (z.B. Unkrautflug).

Beschluss: Da der Flächennutzungsplan noch keine exakten Festsetzungen bezüglich der Eingrünung und der ökologischen Ausgleichsflächen trifft, wird die o.g. Stellungnahme im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens gewürdigt.

Ergebnis: 11 : 0

- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forstern (02.07.2013)*

Bei der Bepflanzung des Erweiterungsgebietes ist zu lw. Flächen ein Abstand von 4 m erforderlich.

Bei den externen Ausgleichsflächen FINr. 2882/1 T und 986 T wird unter Festsetzung Punkt 9.7 eine 2 bis 4 m breite artenreiche Feuchtwiese zu

den Nachbargrundstücken beschrieben. Diese extensiven Wiesenstreifen müssen mindestens 4 m breit sein, damit man diese Teilflächen mit Maschinen mähen und das Mähgut abtransportieren kann.

Beschluss: Die Hinweise beziehen sich auf die Änderung des Bebauungsplanes und werden dort ausreichend gewürdigt.

Ergebnis: 11 : 0

- 4. SEW Stromversorgungs GmbH (05.07.2013)*

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes kann in Abhängigkeit der sich ansiedelnden Betriebe eine weitere Trafostation für die Sicherstellung der öffentlichen Versorgung mit elektrischer Energie einschließlich der erforderlichen Mittel- und Niederspannungskabel erforderlich werden. Wir bitten eine entsprechende Fläche zu reservieren.

Beschluss: Die Forderung des EVU's bezieht sich auf die Änderung des Bebauungsplanes und wird dort ausreichend gewürdigt.

Ergebnis: 11 : 0

- 5. Landratsamt Erding*

- 5.1. SG 42.2 - Untere Immissionsschutzbehörde*

Keine Bedenken und Anregungen. Information: Für die Erweiterungsfläche von 2008 und für zusätzliche Optionsflächen wurde eine schalltechnische Untersuchung der C. Hentschel Consult, ... erstellt. Da demnach nur gewerbliche Ansiedlungen mit vorgegebenen Emissionskontingenten möglich sind, ist die Bezeichnung als eingeschränktes GE sinnvoll.

Beschluss: Die Stellungnahme bzw. Informationen werden zur Kenntnis genommen. Die Bezeichnung des Plangebietes wird überprüft.

Ergebnis: 11 : 0

- 5.2 SG 42.1 - Untere Naturschutzbehörde*

Entsprechend § 18 Abs. 1 BNatSchG und § 1 a BauGB wurde für die vorgelegte Flächennutzungsplanänderung die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung in ausreichendem Umfang abgearbeitet.

Naturschutzfachlich besteht mit der Planung Einverständnis. Zu den Hinweisen wird auf die Anlage verwiesen.

Beschluss: Die Stellungnahme und die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Ergebnis: 11 : 0

- 5.3 SG 41.2 - Technische Bauaufsicht/Bauleitplanung*

Hinweise zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden sowie zur Klimaschutzklausel (siehe Anlage).

Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Ergebnis: 11 : 0

TOP 2: Bebauungsplan Erweiterung Gewerbegebiet Tratmoos - Behandlung der Stellungnahmen aus vorgez. Öffentlichkeitsbeteiligung

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden folgende Stellungnahmen abgegeben:

Folgende Träger Öffentlicher Belange haben keine Bedenken gegen die Planungsinhalte der Änderung erhoben bzw. ihr Einverständnis mit der Planung erklärt oder mitgeteilt, dass sie von der Planung nicht betroffen sind:

- 1. Gemeinde Ottenhofen, Gemeinde Finsing, Regionaler Planungsverband, Regierung von Oberbayern, Gemeinde Wörth*

Beschluss: Es wird zur Kenntnis genommen, dass oben genannte Träger Öffentlicher Belange mit der Planung einverstanden sind und ihre Belange ausreichend berücksichtigt sind.

Ergebnis: 11 : 0

- 2. Bayerischer Bauernverband (25.06.2013)*

Eine Eingrünung ist grundsätzlich erstrebenswert. Es sollte aber bei der Randbepflanzung des Plangebietes, vor allem beim Pflanzen von Bäumen ein ausreichender Grenzabstand (4 m) eingehalten werden, damit lw. Flächen nicht durch Schatteneinwirkung beeinträchtigt werden.

Ausgleichsflächen für ökologische Zwecke:

Für die Schaffung von Gewerbeflächen müssen in einem bestimmten Verhältnis ökologische Ausgleichsflächen ausgewiesen werden.

Dies ist hier mit zwei Teilflächen geschehen. Diese Flächen sollen derart gepflegt werden, dass hiervon keine negativen Auswirkungen auf die lw. Nutzung im Umgriff ausgeht (z.B. Unkrautflug).

Beschluss: Der Pflanzstreifen um das Baugebiet ist mit 6 m festgesetzt. Ein Pflanzabstand von 4 m zu den lw. Flächen ist daher möglich.

Beschluss: Im Bebauungsplan wird der Hinweis aufgenommen, dass beim Pflanzen der Bäume ein Grenzabstand von mind. 4 m einzuhalten ist.

Ergebnis: 11 : 0

3. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forstern (02.07.2013)

Bei der Bepflanzung des Erweiterungsgebietes ist zu lw. Flächen ein Abstand von 4 m erforderlich.

Bei den externen Ausgleichsflächen Fl.Nr. 2882/1 T und 986 T wird unter Festsetzung Punkt 9.7 eine 2 bis 4 m breite artenreiche Feuchtwiese zu den Nachbargrundstücken beschrieben. Diese extensiven Wiesenstreifen müssen mindestens 4 m breit sein, damit man diese Teilfläche mit Maschinen mähen und das Mähgut abtransportieren kann.

Beschluss: Festsetzung Punkt 9.7 wird so geändert, dass der Wiesenstreifen mindestens 4 m breit ist.

Ergebnis: 11 : 0

4. SEW Stromversorgungs GmbH (05.07.2013)

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes kann in Abhängigkeit der sich ansiedelnden Betriebe eine weitere Trafostation für die Sicherstellung der öffentlichen Versorgung mit elektrischer Energie einschließlich der erforderlichen Mittel- und Niederspannungskabel erforderlich werden. Wir bitten eine entsprechende Fläche zu reservieren.

Beschluss: Eine Fläche für eine evtl. weitere Trafostation wird bei den weiteren Planungen berücksichtigt.

Ergebnis: 11 : 0

5. Landratsamt Erding

5.1 SG 42.2 - Untere Immissionschutzbehörde

Information/Empfehlungen:

Für die Erweiterungsfläche von 2008 und für zusätzliche Optionsflächen wurde eine schalltechnische Untersuchung der C. Hentschel Consult, ... erstellt. Die nun vorgesehene Erweiterung umfasst einen Teil der im Gutachten als TF 4 bezeichneten Fläche. Damit können die diesbezüglich bereits festgesetzten Anforderungen beibehalten werden. Es wird darauf hingewiesen, dass innerhalb des Gewerbegebietes bezüglich Gewerbelärmimmissionen die Orientierungswerte der DIN 18005 "Schallschutz im Städtebau" bzw. die Immissionsrichtwerte der TA Lärm von tagsüber 65 und nachts 50 dB(A) an den maßgeblichen Immissionsorten gelten.

D. h. an schutzbedürftigen Nutzungen gem. DIN 4109 innerhalb des Gewerbegebietes (z.B. an den nach Festsetzung Nr. 2 ausnahmsweise zugelassenen Betriebsleiterwohnungen) muss die Einhaltung dieser Anforderungen zusätzlich zur Einhaltung der Emissionskontingente mit den Antragsunterlagen nachgewiesen werden.

Diese wurden im Rahmen der o.g. schalltechnischen Untersuchung für Betriebe auf den Gewerbeflächen TF 1 und TF 2 überprüft.

Beschluss: Die Informationen und Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Ergebnis: 11 : 0

5.2 SG 42.1 - Untere Naturschutzbehörde

Entsprechend § 18 Abs. 1 BNatSchG und § 1 a BauGB wurde für die vorgelegte Flächennutzungsplanänderung die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung grundsätzlich in ausreichendem Umfang abgearbeitet.

Die Naturschutzbehörde weist dennoch auf Folgendes hin: (siehe Anlage)

Würdigung: Da ein Teil des Ausgleichsbedarfs im Baugebiet selbst hergestellt werden kann, ist es sinnvoll, dieser Anregung zu folgen und den Umweltbericht überarbeiten zu lassen. Auch die in Abs. 5 formulierten Hinweise können in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Beschluss: Die Stellungnahme und die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Die Planung und der Umweltbericht werden diesbezüglich überprüft und womöglich, nach diesen Grundsätzen optimiert.

Die Gemeinde meldet - wie bisher auch schon - die Ausgleichsflächen zum Ökokataster.

Ergebnis: 11 : 0

5.3 SG 41.2 - Technische Bauaufsicht/Bauleitplanung

Hinweise zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden sowie zur Klimaschutzklausel, Festsetzungen sind zu begründen, Sheddächer, Zulässige Grundfläche, Lagerflächen gehören zu den baulichen Anlagen (siehe jeweils Anlage)

Würdigung: Die Erweiterung der Gewerbeflächen ist bedingt durch die Expansion bereits vorhandener Betriebe. Eine Nachverdichtung auf dem jeweiligen Betriebsgelände ist nicht möglich, ebenso wenig eine Wiedernutzbarmachung von (leerstehenden) Flächen oder auch eine Innenverdichtung, da solche Flächen nicht zur Verfügung stehen. Die Bodenversiegelung wird auf das notwendige Maß begrenzt.

Bezüglich der "Klimaschutzklausel" werden Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht nochmals überprüft und wo notwendig bzw. möglich optimiert.

Die Begründung wird hinsichtlich der Festsetzungen überarbeitet und entsprechend ergänzt.

Bezüglich der Sheddächer wird die Begründung überprüft bzw. die Festsetzung (soweit entbehrlich) gestrichen.

Die Festsetzungen bezüglich der Grundfläche werden überprüft.

Die Überschreitungsmöglichkeiten des § 19 BauNVO werden ebenfalls überprüft.

Beschluss: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die planerischen und textlichen Festsetzungen in der Satzung, die Begründung und der Umweltbericht werden auf Grund der o.g. Hinweise überprüft.

Ergebnis: 11 : 0

5.4 SG 41.1 - Bauleitplanung

Um Überprüfung der Bezeichnung des Bauleitplanverfahrens wird gebeten. Inhaltlich stellt die Änderung keine Änderung dar, sondern eine Erweiterung des Gewerbegebietes.

Beschluss: Die Bezeichnung wird geändert.

Ergebnis: 11 : 0

TOP 3: Zustimmung Gründung EVE GmbH

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 14.05.2013 beschlossen, der Gründung der "Energievision Landkreis Erding, Projektentwicklungs (EVE) GmbH" beizutreten. Mit Urkunde I 943 vom 24.07.2013 des Notars Michael Inninger, Erding, wurde die GmbH gegründet.

Damit die Gründung eingetragen werden kann, ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich (siehe Anlage).

Beschluss: Der Urkunde des Notars Michael Inninger mit der Urkundennummer I 943 vom 24.07.2013 zur Gründung der Energievision Landkreis Erding Projektentwicklungs (EVE) GmbH i.G. wird zugestimmt.

Ergebnis: 11 : 0

TOP 4: Informationen

1. Vom Tierschutzverein Landkreis Erding e.V. wurde der Tätigkeitsbericht 2012 übersandt. Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen des Tierheimbaus. Im April fand der Spatenstich statt. Am 21. September wurde dann das Richtfest gefeiert. Der Tierheimbau befindet sich jetzt in der Endphase und man hofft, in den nächsten Monaten mit den Tieren einzuziehen zu können.

2. Gemeinsamer Teilflächennutzungsplan Landkreis Erding
Die Öffentliche Auslegung findet vom 18.09. bis 18.10.2013 statt.

Der weitere Zeitplan sieht wie folgt aus:

bis 18.11.2013 Prüfung Stellungnahmen, Änderung des Entwurfs und erneute Auslegung erforderlich?
Erstellung Beschlussvorlage Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

25.11.-21.12.2013 Abwägungs- und Feststellungsbeschlüsse in allen Kommunen

Mitte Januar 2014 Einreichung Genehmigungsantrag bei der Regierung von Oberbayern, Bearbeitungsfrist 3 Monate

Anfang 2. Q. 2014 Bekanntmachung, In-Kraft-Treten

3. Das Landratsamt Erding teilte mit Schreiben vom 05.08.2013 mit, dass der Antrag der Gemeinde Wörth auf Aufstufung der Gemeindeverbindungsstraße zwischen der St 2080 und der FTO/ED 5a zur Kreisstraße und die Abstufung der ED 5 bei Ottenhofen zur Gemeindeverbindungsstraße durch ein Verkehrsgutachten überprüft und aufgrund fehlender tatsächlicher Voraussetzungen abgelehnt wurde.
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Oberneuching, 16.10.2013

Elisabeth Limmer, Protokollführerin

Hans Peis, 1. Bürgermeister



Die www.die-baumexperten.de
Gartenpflege ✓ **Schnell**
Wurzelstockfräsen ✓ **Zuverlässig**
Problemfällung ✓ **Preiswert**
Baumexperten Fa. Hans Lachner Tel. 089 900 59 770

Werben kostet Geld
nicht werben kostet Kunden



Demenz - Leben in einer anderen Welt - Informations- und Gesprächsangebot für Angehörige

Die Diagnose Demenzerkrankung bedeutet nicht nur für den Betroffenen einen Abschied vom gewohnten Leben, sondern stellt auch die Angehörigen vor enorme Belastungen

und unerwartete Herausforderungen.

An diesem Abend soll es darum gehen, Angehörigen von Demenzerkrankten die Möglichkeit zu geben, über ihre alltäglichen Probleme zu sprechen und sich nach Möglichkeit Rat und Hilfe zu beschaffen.

Das Team der Pflegenden Seniorenservice gGmbH gibt Auskunft über Betreuungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Landkreis.

Mitglieder des Arbeitskreises stehen für Überlegungen zur Seite, was in Neuching geleistet werden könnte.

Wir laden Sie herzlich ein, am Dienstag, 29.10.2013, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim in Oberneuching, St.-Martin-Str. 5. Der Eintritt ist frei.

Es besteht die Möglichkeit, Demenzerkrankte während des Vortrages zu betreuen.

Ausflug zur Lebzelterei

Donnerstag, 14.11.2013, Wachsstöckerl und Honigkuchen.

Wir besuchen das Lebzelter- und Wachstziehmuseum in Pfaffenhofen, das 400 Jahre Handwerkstradition des Kerzenziehens und Lebkuchenbackens zeigt, das Cafe Hipp, den Tee- und den Kerzenladen.

Fahrpreis: 8,00 €.

Abfahrt:

Bushaltestelle Ortsmitte - Oerneuching: 13.00 Uhr

Bushaltestelle Ortsmitte - Niederneuching: 13.05 Uhr

Anmeldungen bitte bis 11.11.2013, an Fr. Thalmeier, T. 08123/9326-60, im Rathaus Oberneuching.

Gemeinde Ottenhofen

Wir gratulieren zum Geburtstag

Wagner Anna, Wimpasing 5

Grögler Berta, Waldstraße 5

Kindermann Anna, Am Anger 7

Bogner Kreszenz, Eichenweg 7

Fehrer Helga, Am Schloßberg 10

Ohren Wolfgang, Lieberharting 6

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche.

zum 94. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 91. Geburtstag

zum 90. Geburtstag

zum 71. Geburtstag

zum 65. Geburtstag

Fahrraddiebstahl

Innerhalb von 3 Wochen wurden zwei Mountainbikes, im Bereich der S-Bahnhaltestelle Ottenhofen gestohlen.

Die Taten ereigneten sich am Fahrradständer und am Recyclinghof.

Vorbeugend bitten wir die Bevölkerung entsprechende Beobachtungen, die zur Aufklärung von Diebstahlvorfällen beitragen können, der Polizei oder auch der Gemeinde, unter Tel. 08123/9326-60, zu melden.

Die Polizei wurde von den Diebstählen verständigt.

Wasserversorgung

Überprüfung der hausinternen Wasserversorgung in turnusmäßigen Abständen (jeden Monat 1x)

Die Gemeinde Ottenhofen weist darauf hin, die Wasserzähler bzw. die gesamte hausinterne Wasserversorgung in turnusmäßigen Abständen zu überprüfen (Empfehlung: 1 x pro Monat).

Sollten dabei irgendwelche Veränderungen bzw. Besonderheiten festgestellt werden (z.B. leichtes Rauschen, Drehen des Rades im Wasserzähler bei zugeordneten Wasserhähnen oder Falschanzeige), so sind unverzüglich entweder

die Gemeinde Ottenhofen - Tel. 08123/932660

oder einer der Gemeindearbeiter,

Herr Hundhammer unter der Handy-Nr. 0172/8443279;

Herr Schwanzler unter Handy-Nr. 0172/8475458 zu verständigen.

Die Überprüfung wird im Interesse jedes Einzelnen empfohlen.

Künftig werden bei Leckagen nur noch 50 % der "Mehrmenge" berücksichtigt.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Protokolle der Kommunalen Verkehrsüberwachung liegen vor:

ERGEBNISSE:

vom: 10.09.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	5.55 Uhr	9.00 Uhr	Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. BHS / S-Bahnhaltestelle	Markt Schwaben	339	12

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h

vom: 10.09.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	9.53 Uhr	13.05 Uhr	Ottenhofen-Herdweg, Isener Str., i.H. BHS	Pastetten	352	6
	9.53 Uhr	13.05 Uhr	Ottenhofen-Herdweg, Isener Str., i.H. BHS	Markt Schwaben	294	7

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h

vom 23.09.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	10.41 Uhr	14.00 Uhr	Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. BHS Feuerwehrhaus	Markt Schwaben	304	42
	10.41 Uhr	14.00 Uhr	Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. BHS Feuerwehrhaus	Erding	345	18

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 74 km/h

vom: 23.09.2013

Messung	von	bis	Standort	Richtung	Fahrzeuge	Verstöße
	14.54 Uhr	18.30 Uhr	Ottenhofen, Erdinger Str., i.H. S-Bahnhaltestelle	Erding	473	13

Gemessene Höchstgeschwindigkeit: 69 km/h

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Gde. Ottenhofen am 17.09.2013

Die Sitzung war öffentlich.

Ort: Schulungsraum Feuerwehrhaus Ottenhofen

Anwesenheitsliste: A = anwesend; E = entschuldigt

Name	Funktion	an-/abwesend
Ernst Egner	1. Bürgermeister	A
Effkemann Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Greckl Josef	Gemeinderatsmitglied	A
Grögler Alois	Gemeinderatsmitglied	A
Dr. Heckel Dieter	Gemeinderatsmitglied	A
Huber Peter	Gemeinderatsmitglied	E
Lippacher Andreas	Gemeinderatsmitglied	A
Lippacher Georg	Gemeinderatsmitglied	A
Rappold Andrea	Gemeinderatsmitglied	A
Reischl Stefan	Gemeinderatsmitglied	A
Sander Hans	Gemeinderatsmitglied	A
Schley Nicole	Gemeinderatsmitglied	E
Schüngel Reinhard	Gemeinderatsmitglied	E
Listl Willi	GL	
Knauer Andrea	GL	
Limmer Elisabeth	Protokoll	

Tagesordnung:

1. Bürgerforum
2. Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 16.07.2013
3. Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
5. Themen aus dem Bauausschuss
6. Dringliche Anordnung Wasserversorgung Ottenhofen:
 - Beauftragung des IB Hausmann + Rieger
 - Rissverpressung in der Wasserkammer des Saugbehälter
7. Gemeinde Wörth
 - Beteiligung an den Kosten der offenen Ganztageschule
8. Gründungsvertrag:
 - Energievision Landkreis Erding Projektentwicklungs (EVE) GmbH
9. Vergabe Ausstattung Kinderhaus Ottenhofen

10. ABS 38 München-Mühdorf-Freilassing
 - Erneuerung der Eisenbahn- und Straßenüberführungen
 - km 23,489 Eisenbahnüberführung Forstninner Semt
 - km 24,467 Straßenüberführung Grunder Straße
 - km 25,817 Eisenbahnüberführung Schwillach
11. Dringliche Anordnung Neubau Geh- und Radweg BA 3
 - Bauüberwachung Bahn
 - Oberleitungsmasten - Überwachung
 - Schutzzaun Bahngleis
 - Beleuchtung Unterführung
 - Stromzuführung Beleuchtung
12. Sanierung Lieberhartinger Straße

Bürgermeister Egner eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Anträge zur Tagesordnung: - Keine

Beschluss: Der Tagesordnung wird zugestimmt

Ergebnis: 10 : 0

TOP 1: Bürgerforum

Keine Wortmeldung

TOP 2: Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 16.07.2013

Beschluss: Dem Protokoll wird zugestimmt.

Ergebnis: 10 : 0

TOP 3: Sachstandsbericht

1. In der letzten Sitzung wurde der Nachtragshaushalt beschlossen, dieser wurde mittlerweile genehmigt.
2. Die Bauarbeiten zur Fertigstellung der Friedrich-Esswurm-Straße, sowie auch die Bauarbeiten für den Geh- und Radweg an der S-Bahn Unterführung wurden vergeben.

TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung eine Kreditaufnahme für den Kauf des Grundstückes des ehemaligen Autohauses Bauer beschlossen.

TOP 5: Themen aus dem Bauausschuss

1. *Antrag auf Nutzungsänderung Praxisräume im EG zu 1 WE, Sozialraum im UG zu 1 WE, Erdinger Str. 5b, Fl.Nr. 71/3, Herr Seebauer, Forstinning.*

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

2. *Antrag auf Errichtung eines Carports, Brunnenstraße 9, Fl.Nr. 5/6, Herr Johannes Rappold*

Der Ausnahme bzw. Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurde zugestimmt.

3. *Antrag auf Errichtung eines Glasbaus und Zwerchgiebels, Am Mitterfeld 12, Fl.Nr. 133/31 Frau und Herr Graßl*

Die Dachform des Zwerchgiebels muss angepasst werden. Die Firsthöhe des Zwerchgiebels muss 50 cm unter der Firsthöhe des Dachgiebels liegen. Als Dachform ist neben einem Schleppdach mit max. 10 Grad Neigung auch ein Satteldach mit max. 35 Grad sowie ein bogenförmiges Dach mit einem Bogenradius von mind. 2 m zulässig. Die Befreiungen und Ausnahmen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wurden somit in Aussicht gestellt.

4. *Antrag auf Errichtung eines EFH mit Einliegerwohnung und Garage, Semptweg, Fl.Nr.7/11, Frau Ilka Olbrich*

Das Einvernehmen und die Befreiungen sowie Ausnahmen wurden erteilt.

5. *Antrag auf Errichtung eines EFH mit Einliegerwohnung und Garage, Moosweg Fl.Nr. 487/60, A. und R. Koch*

Das Einvernehmen wurde erteilt.

6. *Änderung des BebPl. Waldstraße*

Der Planer soll auf Basis der vorliegenden Planung, mit der in der Sitzung besprochenen Änderung der Stellplätze das Aufstellungsverfahren einleiten.

7. *Antrag auf Einleitung von Sicker- und Schichtwasser in den öffentlichen Regenwasserkanal, Frau Adrien Weingärtner*

Dem Antrag auf Einleitung von Sicker- und Schichtwasser in den öffentlichen Regenwasserkanal wurde zugestimmt. Eine Einleitvereinbarung wird abgeschlossen. IB Preis & Schuster wird beauftragt nach Fertigstellung ein Übergabeprotokoll zu erstellen und den Schacht abzunehmen.

8. *Information zur Radwegbenutzungspflicht der Herdweger Straße.*

Eine Rücksprache beim Landratsamt Erding bezüglich der Radweg-

benutzungspflicht auf der Herdweger Straße ergab, dass aufgrund der Örtlichkeit, den Geschwindigkeitsbeschränkungen und den relativ niedrigen Verkehrsaufkommen eine Benutzungspflicht für Fahrräder nicht haltbar ist.

Trotzdem ist eine Notwendigkeit für Radwege weiterhin gegeben, beispielsweise wenn größere Verkehrsdichten und/oder höhere Geschwindigkeiten vorliegen. Im Ergebnis ist die Radwegbenutzungspflicht aus rechtlichen Gründen aufzuheben.

TOP 6: Dringliche Anordnung Wasserversorgung Ottenhofen:

**- Beauftragung des IB Hausmann + Rieger
- Rissverpressung in der Wasserkammer des Saugbehälters**

Vortrag:

Am 13.08.2013 wurde die Verwaltung vom Bauhof darüber informiert, dass in der rechten Kammer im Wasserhaus aus einem Riss Wasser austritt. Herr Bgm. Egner hat daraufhin angeordnet, dass die Kammer bis zur Hälfte abgelassen wird, woraufhin der Wasseraustritt gestoppt werden konnte.

Wir haben dann mit dem IB Hausmann und Rieger, Buch a. Erlbach Kontakt aufgenommen und gebeten, den Behälter zu untersuchen.

Am 27.08.2013 fand eine Voruntersuchung und nach Auftragserteilung am 29.08.2013 eine gründliche Untersuchung (nach Leerung des Behälters) statt.

Dabei konnten keine weiteren Risse - wie zunächst angenommen - festgestellt werden.

Als Maßnahme hat das IB vorgeschlagen, die Risse außen durch eine Fachfirma und durch geeignetes Material (lebensmittelsicher) verpressen zu lassen.

H + R wurden deshalb gebeten, bei entsprechenden Firmen Angebote einzuholen. Es sind daraufhin zwei Angebote eingegangen.

Der Auftrag wurde an den günstigsten Anbieter mit der Auftragssumme von 4.009,88 € vergeben.

Mit H + R wurde auch vereinbart, dass ein langfristiges Sanierungskonzept erstellt wird. U.a. sind die Druckwasserbehälter angebaut und mit Erdreich überfüllt, dies war einst sinnvoll, sollte jetzt jedoch zurückgebaut werden.

An Kosten sind bisher angefallen:

5.712 € (brutto) für die Bauwerksuntersuchung

lt. Angebot H + R vom 27.8.2013

Beratung:

Herr A. Lippacher erkundigt sich nach der Lebenserwartung des Gebäudes. Herr Egner weist daraufhin, dass dies noch überprüft werden muss. Beide Wasserbehälter weisen mittlerweile Abnutzungserscheinungen auf und vor allem die Decke macht Probleme.

TOP 7: Gemeinde Wörth - Beteiligung an den Kosten der offenen Ganztageschule

Vortrag:

Mit Schreiben vom 09.08.2013 (s. Rückseite) beantragt die Gemeinde Wörth die Beteiligung an den Betriebskosten der Ganztagesbetreuung an der Mittelschule Wörth. Die Gemeinde Wörth trägt diese Kosten seit dem Schuljahr 2011/12 alleine.

Nach Mitteilung der Gemeinde Wörth haben sich 10 Schüler aus der Gemeinde Ottenhofen für die Offene Ganztageschule für das Schuljahr 2013/14 angemeldet.

Zurzeit ist lediglich eine Schätzung der Gesamtkosten für das Schuljahr 2013/14 von ca. 10.300 € bekannt, die auf den Erfahrungswerten der vergangenen Jahre beruht.

Der auf die Gemeinde Ottenhofen entfallende Anteil wird auf 1.240,96 € geschätzt.

Beschluss: Die Gemeinde Ottenhofen übernimmt ab dem Schuljahr 2013/14 das anteilige Defizit, entsprechend der Anzahl der Schüler.

Ergebnis: 10 : 0

TOP 8: Gründungsvertrag: Energievision Landkreis Erding Projektentwicklungs (EVE) GmbH

Vortrag:

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 07.05.2013 beschlossen, der Gründung der "Energievision Landkreis Erding, ProjektentwicklungsgmbH" (EVE) beizutreten. Mit Urkunde I 943 vom 24.07.2013 des Notars Michael Inninger, Erding, wurde die GmbH gegründet.

Damit die Gründung eingetragen werden kann, ist ein Gemeinderatsbeschluss erforderlich. An der Unternehmenssatzung haben sich lediglich bei der Bezeichnung eines Unternehmens Änderungen ergeben.

Das Stammkapital beträgt nach wie vor 54.600 €; die Einlage der Gemeinde 700 €.

Beschluss: Der Urkunde des Notars Michael Inning mit der Urkunden Nummer I 943 vom 24.07.2013 zur Gründung der Energievision Landkreis Erding Projektentwicklungs (EVE) GmbH i.G. wird zugestimmt".

Ergebnis: 10 : 0

TOP 9: Vergabe Ausstattung Kinderhaus Ottenhofen

Vortrag:

Abschließbare Schränke Kindergarten:

Für die 3 Kindergartengruppen sowie für die Krippengruppe werden insgesamt 4 abschließbare Schränkchen benötigt. Hierfür wurden von 5 Lieferanten Angebote eingeholt. Die Angebotspreise liegen zwischen 955 € und 1.647 € für die 4 Schränke.

Bei einem anderen Kindergarten innerhalb der VG wurden für den gleichen Zweck abschließbare Rollladenschränke zum Preis von 80 € je Stück von der Kindergartenleitung beschafft. Da dies eine preisgünstige Alternative darstellt, wurden mittlerweile 4 solcher abschließbaren Schränke zum Gesamtpreis von 320 € von der Verwaltung besorgt. Hiermit wurde auch der Forderung des Landratsamtes nachgekommen.

Stühle und Schreibtische für Erzieherinnen:

Für die 3 Kindergartengruppen werden Stühle und Schreibtische für die Erzieherinnen auf Erwachsenenhöhe benötigt. Über genaue Art und Umfang konnte bis heute vom Kindergarten noch keine genaue Angabe gemacht werden. Ein Vergabevorschlag für diese Beschaffung erfolgt daher erst zu nächster Sitzung.

Vom Träger des Kindergartens, Pfarrer Dr. Gasteiger, wurde mit Schreiben vom 29.07.2013 der Antrag auf einen 6-sitzigen Kinderwagen der Marke Winther als Erstausrüstung für die Kinderkrippe gestellt.

Vergebart: freihändige Vergabe

Eingeladene Bieter:

- Fa. Wehrfritz, Bad Rodach
- Fa. Dusyma, Schorndorf-Miedelsbach
- Fa. Winther, Hagen

Geprüfte Angebotssumme und rechnerische Wertung:

Rang	Firma	brutto	Bemerkung
1	Bieter 1	1.517,04	2% Skonto
2	Bieter 2	1.548,00	
3	Bieter 3	1.644,44	2% Skonto

Inhaltliche Wertung der Angebote:

Die Angebote sind vergleichbar, da von allen Bietern das gleiche Produkt, Fabrikat Winther, Kinderbus Turtle für 6 Kinder, angeboten wurde.

Beratung:

Herr G. Lippacher erkundigt sich, warum die Planungszahlen nicht im Voraus abgegeben werden. So ist immer wieder ein Nachtragshaushalt erforderlich.

Herr Egner teilt mit, dass grundsätzlich jeder, der im Haushalt Mittel beantragen kann, seinen Bedarf vor Aufstellung des Haushaltes mitteilen muss. Die Abteilungen werden Monate davor durch die Verwaltung darüber informiert. In diesem Fall wurde der Bedarf an einem Kinderbus jedoch von der damaligen Leitung übersehen.

Beschluss: Für das Objekt "Kinderkrippe Ottenhofen" wird der Kinderbus für 6 Kinder bei der Fa. Dusyma, Schorndorf-Miedelsbach, mit der Auftragssumme von brutto 1.517,04 € bestellt, nachdem hier das wirtschaftlichste Angebot vorliegt. Zugleich nimmt der Gemeinderat die außerplanmäßige Ausgabe in dieser Höhe zur Kenntnis.

Ergebnis: 10 : 0

TOP 10: ABS 38 München-Mühdorf-Freilassing

- Erneuerung der Eisenbahn- und Straßenüberführungen
- km 23,489 Eisenbahnüberführung Forstinninger Sempt
- km 24,467 Straßenüberführung Grunder Straße
- km 25,817 Eisenbahnüberführung Schwillach

Vortrag:

Die DB Netze hat mit Schreiben vom 30.08.2013 mitgeteilt, dass die o.g. Strecke ausgebaut werden soll. Die Gemeinde wird gebeten, evtl. Anforderung für die kreuzenden Bauwerke mitzuteilen.

Es handelt sich dabei um

- die Unterführung im Zuge des Semptweges
- die Überführung der GV Grund
- die große Eisenbahnbrücke in Unterschwillach

Nach Auffassung der Verwaltung besteht bei keiner dieser drei Brücken seitens der Gemeinde ein Handlungsbedarf. In diesem Fall werden die bestehenden lichten Abmessungen für den Straßenraum bei den Bauwerken beibehalten.

Beratung:

Herr G. Lippacher erkundigt sich nach der Gewichtsbeschränkung bei

der Grunder Brücke nach der Erneuerung, da diese Brücke derzeit auf 9 Tonnen beschränkt ist.

Herr Reischl weist daraufhin, dass die Reduzierung der Beschränkung aufgrund des Alters der Brücke erfolgte und es eine ursprüngliche Gewichtszulassung von 24 Tonnen gab, die die Bahn vermutlich wieder herstellten müssen. Herr Egner bestätigt dies, er wird dies jedoch auch nochmals vermerken, damit die Pläne dahingehend überprüft werden, sobald diese vorliegen.

Beschluss: Die Gemeinde erhebt keine Forderungen.

Ergebnis: 10 : 0

TOP 11: Dringliche Anordnung

Neubau Geh- und Radweg BA 3

- Bauüberwachung Bahn
- Oberleitungsmasten
- Überwachung
- Schutzzaun Bahngleis
- Beleuchtung Unterführung
- Stromzuführung Beleuchtung

Vortrag:

Folgende Zusammenstellung erfasst die Aufträge welche noch vergeben wurden:

Grabmeier: Bau des Geh- und Radweges, gem. Ausschreibung
SSF Ingenieure: Bauüberwacher Bahn
Karner Ingenieure: Oberleitungsmasten - Überwachung
Gromm: Schutzzaun Bahngleis

Da der Schutzzaun in Holz ausgeführt werden soll ist der Ableitungsschutz zu prüfen, dies erfolgt derzeit durch das IB Hilsenbeck. Sollte ein Ableiterschutz erforderlich sein, ist der Auftrag zu vergeben.

Striedner: Beleuchtung Unterführung

Striedner: Stromzuführung Beleuchtung

Die Leitungen werden momentan in einer Trasse direkt neben dem geplanten Gehweg verlegt. Hierbei werden noch 3-4 Schleifen mit eingelegt, damit bereits Vorkehrungen getroffen sind, falls der Gehweg einmal beleuchtet werden soll. Die Unterführung wird mit zwei Röhren ausgeleuchtet. Die erfolgt nach Vorgabe des IB Hilsenbeck und des Elektrikers. Es ist von hier aus dann möglich, einen weiteren Anschluss parallel zur S-Bahn zu legen, so dass auch auf der anderen Seite eine Beleuchtung erfolgen kann, sofern auch hier ein Gehweg errichtet wird.

Des Weiteren hat sich eine Problematik mit der Entwässerung aufgetan. Ursprünglich war geplant, die Unterführung nur kurz zu verrohren und das Oberflächenwasser ins Gelände abzuleiten.

Dies ist jedoch nicht möglich, da bei der Errichtung eines Grabens das komplette Gehölz entlang der S-Bahn entfernt werden müsste.

Nach Aussage der Naturschutzbehörde müssten hierfür Ausgleichsflächen geschaffen werden. Mittlerweile hat man festgestellt, dass die Entwässerung unter der Unterführung nicht funktioniert und dort weiter verrohrt werden muss. Daher ergibt sich nach Aussage des IB Hilsenbeck eine Kostensteigerung von 14.343,00 €. Es wird noch überprüft, ob die Kosten im Rahmen eines Nachtrags im Eisenbahnkreuzungsgesetz aufgenommen werden können oder ob Fördermittel nach dem GVFG beantragt werden.

Herr G. Lippacher ist der Auffassung, dass es sich hierbei um einen Planungsfehler handelt.

Herr Egner teilt hierzu mit, dass das Wasser nach dem Bodengutachten eigentlich abfließen müsste.

Es wird vermutet, dass durch durchtrennte Drainagen in diesem Bereich, Wasser in die Grube abgeleitet wird.

TOP 12: Sanierung Lieberhartinger Straße

Vortrag:

Durch die starken Regenfälle beim Junihochwasser ist die Lieberhartinger Straße stark beschädigt worden. Eine übergangsweise Instandsetzung ist nicht mehr wirtschaftlich und teilweise auch gar nicht möglich. Die Schäden wurden bei der Regierung von Obb. gemeldet und entsprechende Zuschüsse aus dem Hochwasserfond (bis zu 100 % Förderung) beantragt. Das IB Hilsenbeck wurde mit der entsprechenden Planung beauftragt. Sanierungslänge ca. 210 m, kein Gehweg vorhanden, ab Bahnübergang Fahrbahnbreite 4 m, Asphalttragschicht 10 cm dick und Asphaltdeckschicht 3 cm.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 59.491,00 €. Die Ausführung sollte nach dem Abernten der Felder erfolgen, dies wird jedoch noch mit den Landwirten und Grundstückseigentümern abgestimmt.

Beratung:

Herr G. Lippacher erkundigt sich, ob die Lieberhartinger Straße vermessen ist.

Nach der Kenntnis von Herrn Egner befindet sich die Straße komplett auf Gemeindegrund, er wird dies jedoch nochmals überprüfen.

Beschluss: Das IB Hilsenbeck wird mit der Ausschreibung beauftragt.

Ergebnis: 10 : 0

Informationen:

1. Eine Anwohnerin aus Siggenhofen hat darauf hingewiesen, dass in Siggenhofen während der Erntezeit Landwirte mit schweren Geräten unterwegs sind, jedoch die Durchfahrt der ohnehin schon schmalen Straße zusätzlich durch einen aufgestellten Pflanzkübel auf Privatgrund erschwert wird. Ein Gespräch mit der Familie, die den Pflanzkübel aufgestellt hat war nicht möglich. Es wurde daher um eine Lösung seitens der Gemeinde gebeten. Die Straße verläuft auf der einen Seite relativ auf privatem Grund und auf der anderen Seite befindet sich ein verhältnismäßig breiter Grünstreifen, welcher der Gemeinde gehört. Aus früheren Gesprächen mit den Grundstückseigentümern ist nicht ersichtlich gewesen, dass diese den Grund auf dem die Straße liegt an die Gemeinde verkaufen würden. Als Alternative könnte die Straße in Richtung des Grünstreifens verbreitet werden. Dies hätte jedoch die Folge, dass die Eigentümer den Zaun und die Bepflanzung, die teilweise auf öffentlichem Grund erfolgt ist, zurück bauen und die Gesamtfläche wieder der Gemeinde zur Verfügung stellen müssten. Des Weiteren würde hier die Straßenausbaubeitragssatzung greifen, dies bedeutet, dass ein erheblicher Anteil auf die Anwohner umgelegt werden müsste. Dies wurde der Antragstellerin auch so mitgeteilt. Es wird nochmals versucht hier eine Lösung herbeizuführen.
2. Herr Himmelstoß vom beauftragten IB IKT zum Ausbau der DSL war zu einem Gespräch im Rathaus. Hierbei wurde festgestellt, dass ein Problem beim 2. Förderprogramm besteht, da zu wenige Anträge vorliegen, d.h. es haben zu wenig Firmen dargelegt, dass sie eine 50 MB Leitung benötigen. Es haben zwar Firmen einen Bedarf angemeldet, jedoch nicht an den Stellen an denen sie benötigt werden. Die 50 MB können nur innerhalb eines gewissen Radius um einen Verteiler angeboten werden. Dies stellt vor allem auch in Unterschwillach ein Problem dar, gerade hier wäre es jedoch sehr wichtig, da hier eine Unterversorgung besteht. Es wird jedoch seitens der Verwaltung nochmals bei einigen Firmen nachgefragt, unter anderem bei den privaten Firmen im Bauhof. Herr Listl weist auch darauf hin, dass ein gewisser Teil in Ottenhofen von Kabel Deutschland versorgt wird, man jedoch nicht weiß wer und diese fallen eben raus. Sobald alle Unterlagen vorliegen, wird das Thema in der Sitzung behandelt.
3. Die Projektgruppe Digitalfunk ZRF Erding hat mitgeteilt, dass die 1. Ausschreibung zur Beschaffung von Funkgeräten aufgrund Formfehler aufgehoben werden musste. Es war daher eine 2. Ausschreibung erforderlich, welche noch läuft. Es wird davon ausgegangen, dass das Bestellverfahren Ende Oktober - Anfang November durchgeführt werden kann.
4. Es liegt ein Schreiben des Landratsamtes Erding vom 05.08.2013 vor. Hierbei geht es um die Ersetzung des rechtswidrig versagten Einvernehmens in der Bauleitplanung und Versagung des gemeindlichen Einvernehmens bei einem unwirksamen Bebauungsplan. Es handelt sich um eine Rechtsprechung des BGH. Es gab etliche Änderungen die dazu führen, dass das Landratsamt wesentlich mehr Verantwortung für die Bebauungspläne übernehmen muss, es ist daher eine genauere Überprüfung erforderlich. Gleichzeitig bietet das Landratsamt aber auch Beratungen an. In der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung wurde angeregt, Schulungen und Informationsveranstaltungen abzuhalten. Dieser Anregung wird demnächst auch nachgekommen. Sobald Termine feststehen, werden die Gemeinderäte hierüber informiert.
5. Herr Egner bedankt sich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die bei der Landtagswahl mitgewirkt haben. Ottenhofen hat schon fast traditionell wieder die höchste Wahlbeteiligung im Landkreis Erding gehabt. Er wünscht für alle einen ebenso reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl. In diesem Zusammenhang stellt Frau Rappold den Antrag, in der nächsten Sitzung das Thema "Bannmeile" zu behandeln. Des Weiteren erkundigt sich Frau Rappold, ob das Gelände des ehemaligen Autohauses Bauer jetzt für alle Parteien zum Plakatieren freigegeben ist, da sie von einem Bürger hierzu gefragt wurde. Herr Egner bestätigt, dass er hierzu eine Anfrage erhalten hat. Da es sich hierbei um ein gemeindeeigenes Grundstück handelt, sieht er keine Probleme. Es sollte den Parteien die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren, sowie jeder Bürgerin, jedem Bürger die Möglichkeit gegeben werden sollte, sich hier Informationen zu holen.
8. Herr G. Lippacher weist daraufhin, dass durch den Gemeinderat angedacht war, dass die Gemeinde eine Informationsveranstaltung zum Thema "Hochwasser" abhält. Damit dies nicht in Vergessenheit gerät, bittet er darum, dies baldmöglichst umzusetzen.
9. Nachdem die Ferienzeit vorbei ist, weist Herr Effkemann daraufhin, dass man den Vereinen und Organisatoren für die Ferienbetreuung

danken sollte. Herr Egner teilt diese Auffassung und dankt auch im Namen der Gemeinde den ehrenamtlich Tätigen, den Organisationen und allen anderen die daran mitgewirkt haben für das gelungene Ferienprogramm und die gute Arbeit.

Oberneuching, 10.10.2013

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Elisabeth Limmer, Protokollführerin

Ernst Egner, 1. Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Neuching

Veranstaltungen der Gem. Neuching im November

- 03.11. Monatsversammlung 10.00 Uhr, Oberneuching Sportfischerverein
- 04.11. Basteln 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 07/08/09.11. Sektionsschießen bei SV Alt-Niederneuching SV Alt-Niederneuching
- 08.11. Geburtstagsessen, 2. Halbjahr 19.30 Uhr, FFW Niederneuching
- 11.11. Basteln 19.30 Uhr, Kath. Frauengemeinschaft
- 14.11. Ausflug zur Lebzelterei AK Senioren u. Soziales
- 15/16.11. Sektionsschießen bei SV Alt-Niederneuching SV Alt-Niederneuching
- 16.11. Jahresabschluss- u. Theaternachfeier, 19.00 Uhr, Kulturverein Neuching
- 17.11. Kriegerjahrtag KSK Oberneuching
- 18-20.11. Basteln (Kränze binden), ab Vormittag Kath. Frauengemeinschaft
- 19.11. Gemeinderatsitzung, 19.30 Uhr, Rathaus Oberneuching Gemeinde Neuching
- 23.11. Preisverteilung Sektionsschießen SV Alt-Niederneuching
- 24.11. Advents- u. Weihnachtsbasar 11-16 Uhr Kath. Frauengemeinschaft
- 29.11. Nuss-Schießen SV Alt-Niederneuching
- 29/30.11. Beach Party, Burschenverein
- 30.11. Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung SG Edelweiß Oberneuching
- FFW NN: Jeden 4. Sonntag im Monat Monatsversammlung, 10.00 Uhr
Stammtisch jeden 2. Freitag im Monat nach d.Funkübung, ab 19.30 Uhr

Kindergarten Neuching, Martinsumzug

Der traditionelle Martinsumzug findet dieses Jahr am Montag, 11.11.2013, statt. Alle Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Laternen (Fackeln sind nicht erlaubt), sowie ihre Eltern und die Mitglieder der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen. Treffpunkt ist um 16.45 Uhr am Lagerhaus in Oberneuching. Abmarsch ist um 17.00 Uhr.

Als erstes geht der Kindergarten voran. Die jeweiligen Gruppen sind mit Schildern gekennzeichnet. Dann gehen die Klassen 1-4. Die Eltern begleiten ihre Kinder an der Seite des Zuges und sind selbst für ihre Kinder verantwortlich. Wir ziehen bei schönem Wetter in den Innenhof vom Gastwirt Neuwirt. Dort feiern wir eine kleine Andacht. Anschließend gibt es wieder ein Büffet und heißen Punsch für Groß und Klein, vom Kindergarten und der Schule organisiert. Bitte bringen Sie auch in diesem Jahr wieder Tassen, Teller und Besteck selbst mit.

Bei schlechtem Wetter fällt der Umzug aus. Wir treffen uns um 17.00 Uhr in der Kirche. Das Büffet findet im Saal vom Gasthaus Neuwirt statt. Für verloren gegangene oder vertauschte Gegenstände kann keine Haftung übernommen werden. Der Elternbeirat

Kinderchor Neuching

Wir singen jeden Freitag, von 15.00 bis 15.45 Uhr, im Pfarrsaal, in Oberneuching. Gerne können noch weitere musikbegeisterte Kinder ab der 1. Klasse mitsingen. Ihr seid jederzeit willkommen.

Conny Heidler und Regina Lichtmannegger

Kath. Frauengemeinschaft Neuching

Am Montag, 28.10.2013, treffen wir uns wieder ab 19.30 Uhr, im Pfarrheim ON zum **Basteln** für den Advents- und Weihnachtsbasar, der am 24.11.2013 stattfindet.

Wir laden hierzu alle ein, die gerne mitmachen möchten.

Wie jedes Jahr **benötigen** wir im November viel **Grünzeug** für Adventskränze und -gestecke. Darum auch heuer unsere herzliche Bitte, uns hierfür vom (möglichst späten) Herbstschnitt der Bäume und Sträucher das Grün zu überlassen, welches auch abgeholt werden kann, Tel. 08123/2477, Monika Mair. Im Voraus ein herzliches Vergelts Gott. Am Mittwoch, 06.11.2013, treffen wir uns ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal, bei Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag können **Fotos** unseres 50-jährigen Gründungsfestes mit Kreuzwegeinweihung **bestellt werden**.

Krieger- u. Soldatenkameradschaft Oberneuching

Noch bis 03.11.2013, findet unsere alljährliche **Kriegsgräbersammlung** statt. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 832 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa 2,5 Millionen Toten in aller Welt. Wir bitten um freundliche Aufnahme unserer Sammler.
Vielen Dank im Voraus. Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Niederneuching

Die nächsten Termine im Überblick:

Unsere nächste **Monatsversammlung** findet am Sonntag, 27.10.2013, statt. Beginn 10.00 Uhr.

Die nächste **Übung der Jugendfeuerwehr** findet am Mittwoch, 06.11.2013, statt. Beginn: 19 Uhr.

Pfeifenclub Eicherloh

Schweinschaxnessen am Freitag, 08.11.2013, ab 19.00 Uhr, im Gasthaus Faltermaier.

Auf zahlreichen und pünktlichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.
Lorenz Söhl, Vorstand

Wasserwacht Finsing

Anfänger- und Aufbauschwimmkurs

Wir, die BRK-Wasserwacht Finsing, freuen uns auch in diesem Herbst wieder zwei Schwimmkurse, in der Zeit vom 29.10.-09.11.2013, für Kinder der Gemeinden Finsing und Neuching, anbieten zu können.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist angedacht, sowohl einen Anfängerschwimmkurs als auch einen "Aufbauschwimmkurs" (für Kinder, die bereits die grundlegenden Schwimmbewegungen beherrschen und lediglich noch etwas mehr Übung brauchen) durchzuführen.

Die Ausschreibung sowie weitere Details zur **Anmeldung** etc. finden Sie in Kürze unter www.wasserwacht-finsing.de.

Für weitere **Fragen** stehen Frau Julia Wagner, Tel. 089/99628953 oder Lydia Saalfrank, (Vorsitzende BRK-Wasserwacht Finsing) Ihnen gerne zur Verfügung.

Freie Wählergemeinschaft Neuching

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, am 16.03.2014 finden die nächsten **Kommunalwahlen** statt und Sie haben wieder die Gelegenheit, über die Zusammensetzung des Gemeinderates abzustimmen.

Die Freie Wählergemeinschaft Neuching, als überparteilicher und lokal auf die Gemeinde Neuching hin orientierter freier Zusammenschluss engagierter Bürger, möchte auch in der nächsten Wahlperiode ihre unabhängige und sachbezogene Kommunalpolitik zum Wohle der Neuchinger fortsetzen. Hierzu suchen wir interessierte Gemeindebürgerinnen und -bürger, die uns bei der bevorstehenden Wahl durch ihr Mitwirken unterstützen.

Alle diejenigen, welche Interesse haben, auf der Liste der Freien Wählergemeinschaft Neuching für den Gemeinderat zu kandidieren oder uns anderweitig unterstützen möchten, laden wir herzlich ein, mit uns Kontakt aufzunehmen und/oder zu der **Aufstellungsversammlung** am Donnerstag, 21.11.2013, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus Wenninger (Alter Wirt), in Oberneuching, zu kommen.

Eure Gemeinderäte der Freien Wählergemeinschaft Neuching
Willi Vilgertshofer, Manfred Mittermaier, Markus Lanzl, Martin Wittmann

Der Gartenbauverein Neuching e.V.

verkauft wieder selbstgepressten Apfelsaft.

Der 5 Liter Beutel kostet 6,-€ (mit Karton 7,-€).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte in Oberneuching an Frau Schwirblat, Tel.: 08123/8137 und in Niederneuching an Frau Weinberger, Tel.: 08123/8748 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, es wird zurückgerufen).

Vorankündigung:

Wir veranstalten am 20.12.2013 wieder einen **Ausflug** zu einem Christkindmarkt. Das Ziel ist noch nicht bekannt. Das Ziel und alle anderen wichtigen Informationen werden in einem späteren Gemeindeblatt veröffentlicht. Bei Interesse bitte den Termin vormerken und freihalten.

Die Vorstandschaft

SG Edelweiß e.V., Oberneuching

TERMINE:

Übungsschießen jeden Freitag

ab 18.30 (Jugend), 20.00 Uhr (Erwachsene)

Voranzeige:

08.11.: Martinigans-Schießen

07.-09.11.: und 14./15.11.: Sektionsschießen bei Alt Niederneuching. Startzeit jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr.

23.11.: Preisverteilung, um 19.30 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.
Die Vorstandschaft

Schützenverein Alt-Niederneuching

Unser nächstes **Vereinsschießen** findet am Freitag 25.10.2013, statt. Jugend beginnt um 18.00 Uhr, Erwachsene um 20.00 Uhr.

Voranzeige:

07./08./09./ und 15./16.11.2013 **Sektionsschießen**

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft "Hubertus" Oberneuching e.V.

TERMINE:

Fr., 25.10.: Übungsschießen

Do., 31.10.: Übungsschießen

Do.-Sa., 07.-09.11.: Sektionsschießen bei "Alt" Niederneuching, von 19-22 Uhr

Fr.u.Sa.,: 14./15.11.: Sektionsschießen bei "Alt" Niederneuching, von 19-22 Uhr

Beginn der Schießabende: 18.30 Uhr.

Vorankündigung:

Sa., 23.11.: Preisverleihung Sektionsschießen

Sa., 07.12.: Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

SpVgg Neuching

ARBEITSEINSATZ

Am Samstag, 16.11.2013, ab 9.00 Uhr, findet ein abteilungsübergreifender Arbeitseinsatz, am Sportgelände und im Vereinsgebäude, statt.

Arbeiten werden vor Ort verteilt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

WEIHNACHTSFEIER

Voranzeige: Die Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung findet am Samstag, 21.12.2013, beim Alten Wirt, in Oberneuching, statt.

ABTEILUNG GYMNASTIK

Kindertanz für 1. und 2. Klasse Grundschule

Ab 11.11.2013, bieten wir einen 10-er-Kurs Kindertanz, jeweils Montag, von 16.00-17.00 Uhr, im Sportheim Neuching, an.

Die Leitung übernehmen Katrin Frank und Loubna Reiche.

Bei **Interesse** bitte bei Christa Zehetmeier, Tel. 08123/1879 oder Katrin Frank, Tel. 0176/50977934, melden.

ABTEILUNG STOCKSCHÜTZEN

Am Freitag, 25.10.2013, findet unsere **Saisonabschlussfeier** statt.

Beginn: 19.00 Uhr im Tennisheim. Hierzu sind alle Mitglieder mit Partner herzlich eingeladen. Bei Teilnahme bitte in die Liste im Stockschiitzenheim eintragen.

Auf eine schöne und lustige Feier freut sich die Vorstandschaft, Ludwig Rieder, Abteilungsleiter

ABTEILUNG TENNIS

Unsere **Saisonabschlussfeier** (ehemals Törggelen) steht dieses Jahr unter dem Motto "Jeder bringt was mit". Wir laden Euch recht herzlich ein am Samstag, 02.11.2013, 19.30 Uhr, mit dabei zu sein. Wer noch etwas Kulinarisches (pikant oder süß) beisteuern möchte, meldet sich bitte direkt bei Heidi Kugler, Tel. 08123/4365. Getränke spendiert der Tennisverein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstandschaft

Gemeinde Ottenhofen

Veranstaltungen der Gem. Ottenhofen im November

Fr. 01.11. Allerheiligen

Sa. 02.11. Allerseelen

Mo. 04.11. 19.00 Uhr Treffen der Heimatforscher, Schützenheim Ottenhofen

Do. 07.11. Jahreshauptversammlung der SPD mit Neuwahlen

Fr. 08.11. Martinsumzug

Sa. 09.11. Ü-30 Party der DJK Ottenhofen

Di. 12.11. 19.30 Uhr Gemeinderatssitzung Ottenhofen im Feuerwehrhaus

Mi. 13.11. Freie Wähler Ottenhofen "Aktuell und Informativ"

So. 17.11. Volkstrauertag

Mi. 20.11. Buß- und Betttag

So. 24.11. Patrozinium St. Katharina Ottenhofen

DJK Ottenhofen

ELTERN-KIND-TURNEN für unsere 3-5-Jährigen

Unter neuer Leitung von Patrick Pech findet das Eltern-Kind-Turnen für die **Mittwochs-Gruppen** wieder statt. Es gibt zwei Stunden zur Auswahl, in denen alle turnfreudigen Kinder und ihre Eltern herzlich willkommen sind. 14.00 bis 15.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr.

Bei Interesse bitte bei Bärbel Bauer melden, Tel. 08121/429912 oder unter bauer.baerbel@gmx.de.

Einladung zur Ü-30 in Ottenhofen

Cocktails & Dance - im Sportheim der DJK, am Samstag, 09.11.2013, ab 20.00 Uhr. Happy Hour zwischen 20.00 und 21.00 Uhr.

Bei vielen tollen neuen Songs, aber auch bei den alten "Klassikern" kann wieder getanzt, zugehört und geredet werden. Auch die "Nichttänzer" kommen an den vielen Stehtischen und unseren zwei Bars auf ihre Kosten. Unser Barkeeper hat sich für dieses Jahr wieder viele leckere Cocktails einfallen lassen - und wer dann dazwischen was zu Essen braucht, kann das ein Stockwerk tiefer holen. Auch Ihr 25-jährigen könnt in Begleitung eines/r "Alten" ab 30 kommen. Also, auf gehts nach Ottenhofen. Das Vorbereitungsteam der Ü-30, unser DJ Rix und der DJ Ottenhofen freuen sich auf Euch.

Sternsingeraktion Ottenhofen sucht neue Leitung

Jedes Jahr um das Fest der Heiligen Drei Könige (06. Januar) ziehen Kinder von Haus zu Haus, sammeln für soziale Projekte in den ärmeren Regionen dieser Welt und bringen einen Segen für das Haus und seine Bewohner. Auf diese Weise konnte schon viel Geld für bedürftige Kinder in aller Welt gesammelt werden. Diese Aktion, jeweils vor Ort organisiert über die Pfarreien, erfordert aber trotz hervorragender Materialien vom Kindermissionswerk einiges an Vorbereitung. Gruppen sind einzuteilen, Strecken abzustecken, Begleitung zu suchen, Kleidung in Schuss zu halten.... Die Arbeit für die Sternsingeraktion 2014 muss in Kürze losgehen.

Da die langjährige Organisatorin in Ottenhofen diese Aufgabe leider nicht weiter übernehmen kann, wird ein Nachfolger/eine Nachfolgerin gesucht. **Interesse?** Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Regina Lechner, Tel. 08121/257356. Der Pfarrgemeinderat Ottenhofen

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrverband Neuching - Ottenhofen

Freitag, 25. Oktober

- 18.30 ON Oktoberrosenkranz
19.00 ON + Johann Knallinger (Fam. Otto Hainz)
+ Ehemann Eduard Buchmann (Sieglinde m. Fam.)
++ Eltern u. Schwiegermutter (Sieglinde Buchmann)
+ Schwager Albert Buchmann (Sieglinde Buchmann)
20.00 ON Bibelkreis

Samstag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Weltmission

- 19.00 ON + Vater Johann Fink (Jahrtag; Johann m. Fam.)
Sonntag, 27. Oktober - Weltmissionssonntag
8.30 NN + Walter Tonzar (Therese)
+ Anneliese Hermansdorfer (Jahrtag; Josef m. Söhne)
++ Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft (Fam. Schuchardt)
10.00 (O) + Ehemann, Vater u. Opa (Monatsm.; Fam. Karolina Furtner)
++ Schwester u. Eltern (Frau Kagerer)
+ Ehemann (Jahrtag; Frau Efnert)
++ Bruder Johann u. Schwager Lothar (Fam. Erwin Heuwieser)

Freitag, 01. November - Allerheiligen; Hochfest

- 10.00 (O) Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung
10.00 (S) Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung
10.00 NN Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung
14.00 ON Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung
14.00 (U) Gottesdienst mit anschl. Gräbersegnung

Samstag, 02. November, Allerseelen;

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
19.00 (U) Gottesdienst für alle verstorbenen Pfarrangehörigen
++ Verwandtschaft (Fam. Therese Greckl)
++ Verstorbene aus Unterschwillach (Inge Scherer)
+ Berna Schott (Fam. Rappold)
++ Großeltern Therese u. Martin Altmann (Frau Hofstaller)

Sonntag, 03. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 ON ++ Eltern, Schwestern u. Verwandtsch. (Lorenz Burgmair)
+ Ehemann Kaspar (Maria Eberl m. Fam.)
++ Eltern u. Schwiegereltern (Maria Eberl)
+ Ehemann Albert Vilgertshofer (Amalie)
+ Schwiegermutter Magdalena (Amalie Vilgertshofer)
10.00 (O) ++ Eltern (Andreas Lippacher)
++ Eltern, Bruder, Schwägerin u. Erna Rosenberger (Berta Heuwieser)
+ Max Brummer (Fam. Brummer)
++ Vater u. Sohn Thomas (Fam. Oefele)
11.15 NN Kindergottesdienst

Mittwoch, 06. November

- 19.00 (O) ++ Verwandtschaft (Fam. Brandl)
19.45 (O) PGR-Sitzung

Donnerstag, 07. November

- 19.00 NN ++ Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtsch. (Anni Seibold)
+ Simon Kramer (Jahrtag; Ehefrau Gretl)

Freitag, 08. November

- 19.00 ON ++ Eltern, Geschwister u. Schwiegereltern (Maria Peis)
+ Maria Hofbauer (Traudl Fink m. Fam.)

Samstag, 09. November, Sammling für den St. Korbiniansverein

- 14.00 (O) Taufe: Lara Weinke
19.00 (U) ++ Verwandtschaft (Fam. Hofstaller)
+ Ehemann, Vater u. Opa (Fam. Therese Greckl)
++ Ehefrau, Eltern u. Geschwister (Herr Brandlmeier)
++ Geschwister Altmann (Frau Hofstaller)

Sonntag, 10. November, Sammling für den St. Korbiniansverein

32. Sonntag im Jahreskreis; (Zählung der Gottesdienstbesucher)
8.30 (O) + Ehemann, Vater u. Opa (Fam. Karolina Furtner)
+ Josef Greckl (Brüder Karl u. Anton)
++ Angehörige (Fam. Böhm)
10.00 ON Patrozinium St. Martin
+ Mutter Maria Ismail (Josef Ismail)
++ Eltern Vilgertshofer (Alma Käser)
++ Tochter Gabi u. Schwiegertochter Martina (Alma Käser)
+ Mutter Maria Fink (Jahrtag; Johann m. Fam.)
++ Eltern Maria u. Ludwig Spitzhirn (Maria Kroh m. Fam.)
++ Sohn Martin, Vater u. Schwiegervater (Maria Obermaier)
11.00 ON Taufe: Marco Michael Adam

PFARRINFORMATIONEN:

Pfarrbüro Oberneuching geschlossen:

Das Pfarrbüro Oberneuching ist am Dienstag, 29.10. und am Donnerstag, 31.10.2013, geschlossen.

Angabe von Messintentionen für Neuching und Ottenhofen:

Um die gewünschten Termine bei Messintentionen berücksichtigen zu können, bitten wir um frühzeitige Angabe!

Caritas-Sammlung:

In der Pfarrei Neuching wurde für die Zwecke der Caritas ein Betrag in Höhe von 2.347,30 € gespendet. In der Pfarrei Ottenhofen wurde für die Zwecke der Caritas ein Betrag in Höhe von 2.474,50 € gespendet. Wir bedanken uns bei den Sammlerinnen und Spendern recht herzlich!

Redaktionsschluss für den Weihnachtspfarrbrief:

Für den Monat Dezember wird wieder ein Weihnachtspfarrbrief erstellt. Der Redaktionsschluss ist bereits am 12. November 2013!!!

Wir bitten um Beachtung, weil spätere Beiträge und Messintentionen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Gottesdienste in Eicherloh

Sonntag, 27. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Weltmission - 1. Lesung: Sir 35,15b-17.20-22a; 2. Lesung: 2 Tim 4,6-8.16-18, Evangelium: Lk 18,9-14
9.00 Heilige Messe
v. Katharina Weiß mit Kinder f. + Ehemann Thomas
v. Barbara Weiß f. + Vater Georg Hanrieder

Sonntag, 03. November - Allerseelengottesdienste

- Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
10.30 Allerseelenmesse für die Verstorbenen des letzten Jahres
v. Rita Steinhart mit Fam. f. + Bruder Hubert Köberle, Mutter Anna Köberle u. Anna Steinhart
v. Annemarie Lang f. + Eltern Johann u. Anna Eisenburger
v. Anna Brunner mit Kinder f. + Ehemann Georg
v. Kaffeeclub Eicherloh f. + Mitglieder
v. den ehemaligen Schulfreunden f. + Lehrer u. Schüler aus Eicherloh
v. Sabine Bisl f. + Mutter Hildegard u. Vater Johann u. Großeltern v. Georg Schindler f. + Ehefrau Frieda
11.30 Taufe Adrian Slavicek
14.00 Andacht der Kath. Frauengemeinschaft, anschl. gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus

Sonntag, 10. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für den St. Korbiniansverein
1. Lesung: 2 Makk 7,1-2.7 a. 9-14; 2. Lesung: 2 Thess 2,16-3,5; Evangelium: Lk 20,27-38
10.30 Wortgottesfeier mit Vorstellung der Firmlinge

Die Eltern, deren Kinder im Jahre 2014 in Eicherloh die Erstkommunion feiern, mögen sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro Moosinning, Montag- oder Mittwoch-Vormittag, Tel. 08123/1404, melden.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erding

Sonntag, 27. Oktober - 22. So. n. Tr.
09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Schwenk
10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst, m.A. - Tenberg
10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst
10.30 Kath. Kirche St. Peter Wörth - Gottesdienst, m.A. - Schwenk

Sonntag, 03. November, 23. So. n. Tr.
09.00 Christuskirche - Gottesdienst, m.A. - Schwenk
10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Schwenk
18.00 Erlöserkirche - Gottesdienst zum Hubertustag - Reichert

Freitag, 08. November
15.00 Fischers Sen.zentrum - Gottesdienst, m.A. - Tenberg
16.15 Heiliggeist-Stift - Gottesdienst, m.A. - Tenberg

Sonntag, 10. November, Drittlletzter Sonntag d. Kirchenjahres
09.00 Christuskirche - Gottesdienst - Tenberg
10.30 Erlöserkirche - Gottesdienst - Predigtreihe zum Thema "Der letzte Koffer" - Oechslen
10.30 Auferstehungskirche - Kindergottesdienst
10.30 Kath. Kirche St. Peter Forstern - Gottesdienst, m.A. - Tenberg
19.00 Auferstehungskirche - Jugendgottesdienst - Endruweit

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Markt Schwaben

Sonntag, 27. Oktober
10.00 Gottesdienst (Fuchs)
Freitag, 01. November
14.30 Ökum. Gräbersegnung (Walter/Fuchs)

Sonntag, 03. November
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl (Strack), anschl. Kirchkaffee

VERANSTALTUNGEN:

Fr., 25.10. 15-16.30 Uhr Kindergruppe für Grundschüler, Gem.-Zentrum M.Schwaben

Mo., 04.11. 09.30 Uhr Probe des Flötenkreises, Gem.-Zentrum M.Schw.
17.30 Uhr Probe des Kinderchores, Gem.-Zentrum M.Schw.
20.00 Uhr Probe des Gospelchores "Good News", Gem.-Zentrum M.Schwaben

Di., 05.11. 20.00 Uhr Treffen "Familie aktiv", Info bei Pfrin. Bickhardt
Do., 07.11. 14.30 Uhr Tanzkreis der SeniorInnen, Gem.-Zentrum M.Schw.
Fr., 08.11. 20.00 Uhr Kammerorchester-Probe, Gem.-Zentr.M.Schw.
Sa., 09.11. ab 8.30 Uhr Ökumisches Frauenfrühstück im Gem.-Zentrum M.Schwaben: "Hilfe, das Gespräch eskaliert!" Umgang mit Aggressionen im Gespräch. Das hat jede/r schon erfahren: Da gerät ein Gespräch völlig aus den Fugen. Noch im Nachhinein erschrecken wir darüber, was da abgelaufen ist. Wie konnte dies nur geschehen? Jetzt können wir daran nichts mehr ändern. Aber für künftige Gespräche können wir unser Verhalten überdenken. Referent Jürgen Arlt, Pfarrer, Supervisor und Leiter der Ev. Telefonseelsorge in München, wird uns Informationen und Anregungen geben. Das Frühstück beginnt um 8.30 Uhr, der Vortrag um etwa 9.45 Uhr.
Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag: 7.- €. Um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 40040) wird gebeten.

Weitere Infos unter www.marktschwaben-evangelisch.de

Sonstiges

Auf geht's ins Theater nach Moosinning

Zur Aufführung bringen wir die Komödie in drei Akten von Christian Lex "Hummel im Himmel".

Spieltage:

Sa., 26.10. Beginn 19.30 Uhr So., 27.10. Beginn 18.00 Uhr
Sa., 02.11. Beginn 19.30 Uhr So., 03.11. Beginn 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf in der Sparkasse Moosinning.

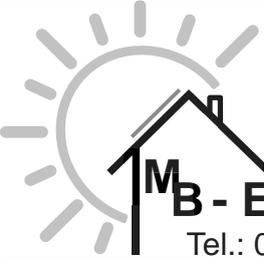
Fürs leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Macht's Eich a paar scheene Stundn, deats Essen, Dringa und Lacha-s'Leben is oft ernst gnuu.

Die Theaterleut freuen sich auf Euch.

e-mail-Adressen des Primo-Verlages

primo-anzeigen@mnet-mail.de
primo-redaktion@mnet-mail.de



Wie viel wollen Sie sparen?

- + Energieausweise
- + Energieberatung nach BAFA
- + KfW - Fördermaßnahmenprüfung
- + BAFA - Fördermaßnahmenprüfung

MB - Energieberater

Tel.: 0152 / 01934702

www.energieberater-erding.de
info@energieberater-erding.de

Dipl.-Ing.(Univ.) Martin Behling, Gebäudeenergieberater (TÜV), Münchner Str. 56, 85467 Neuching

4 Winterreifen Hancock-Stahlfelge

185 - 65 R 15 / 100,- €. ☎ 089 / 430 79 13

REINIGUNGSKRAFT 2 x wöchentlich

Pension Frank

☎ 081 23 / 15 68 oder 87 57

Arzthelferin

für große, moderne Allgemeinarzt Praxis in Ismaning gesucht. Teilzeit oder Vollzeit, großzügige Vergütung

☎ 96 33 52 und 0177 / 617 48 67

www.IhrBaumProfi.de – BAUMFÄLLUNGEN

WURZELSTOCKFRÄSEN – GARTENPFLEGE

Tel.: 0172/7282966 – Josef Höllinger



RWG - Ihr Energiehändler mit RAL-Gütezeichen



**Andere werben mit Dumpingpreisen,
wir stehen für:**

- Kundenorientierung
- höchste Qualität
- maximale Sicherheit
- geprüfte Abgabemengen

Heizöl- und Dieselkauf ist Vertrauenssache!

Heizöl - Diesel - Holzpellets - Schmierstoffe

RWG Neuching
Hauptstr. 5
85467 Neuching
Tel. 0 81 23 / 92 67 14



RWG Raiffeisen-Waren GmbH
ERDINGER LAND
Agrar · Baustoffe · Energie · Heim & Garten

www.raiffeisenenergie.de

Wir helfen im Trauerfall

Särge
Sargausstattungen
Überführungen



Bestattungen Konrad Brummer

Michael-Irl-Str. 2 • 85659 Forstern

Tel. 0 81 24/88 40 • Mobil-Tel. 01 71/3 69 55 19